

# Niederschrift

## über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom

**01. März 2016**

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriftführerin:	Entschuldigt:
<p><b>Vorsitzender:</b> Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p>Beigeordneter Christian Reichmann (ab TOP 3 öT)</p> <p><b>die Mitglieder:</b> Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Klaus Dietz Martin Kehrein Siegmar Stellfeld Wolfgang Simon Dr. Felix Welker Felix Kehl Michaela Dahl Stephan Bodtländer Heinz-Günter Großarth Sven Schäfer Selina Marquis</p>	<p>Sonja Grasmück</p> <p><b>außerdem anwesend:</b> Bürgermeister Rolf Kehl Christian Schick, (FB- Leiter Verwaltung) 3 Bürger Presse</p>	<p>Andrea Kehrein</p>

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Wahl eines Beigeordneten, Ernennung und Einführung in das Amt
3. Feststellung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2013 sowie Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
5. Übertragung von Haushaltsmitteln von 2015 nach 2016
6. Mitteilung der Verbandsgemeinde zum Sachstand Waldbegräbnisstätte
7. Mitteilungen des Ortsbürgermeister und Anfragen der Ratsmitglieder
8. Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

1. Unterhaltung und Verkehrssicherungspflicht von Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen
2. Verschiedenes

Staudernheim, 01.03.2016

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest Ortsbürgermeister Helmich ein Schreiben von Dr. Felix Welker. Mit diesem gibt er bekannt, dass er mit sofortiger Wirkung vom Amt des Beigeordneten zurücktritt.

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Einwohnerfragestunde**

entfällt

### **2. Wahl eines Beigeordneten, Ernennung und Einführung in das Amt**

Die gemäß § 53a GemO durchgeführte Wahl, worüber eine besondere Niederschrift gefertigt wurde, hatte folgendes Ergebnis:

Zum weiteren (2.) Beigeordneten wurde Herr **Christian Reichmann** gewählt.

**Abstimmung: 13 Ja 1 Nein 1 Enthaltung**

Gemäß § 36 Abs. 3 GemO hat der Vorsitzende an der Wahl nicht teilgenommen.

Gemäß § 54 GemO erfolgen die Ernennung, Vereidigung und Einführung des weiteren Beigeordneten durch den Ortsbürgermeister, worüber eine besondere Niederschrift gefertigt worden ist.

### **3. Feststellung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2013 sowie Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 16.02.2016 den von der Verwaltung vorgelegten Jahresabschluss 2013 geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten bei der Prüfung festgestellt. Die Fragen der Ausschussmitglieder konnten beantwortet werden.

Wolfgang Simon berichtet als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses von der Sitzung. Der vorliegende Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen.

**Der Beigeordnete Karl-Heinz Grimm übernimmt den Vorsitz.**

#### **A) Beschlussfassung über den Jahresabschluss**

Der Ortsgemeinderat erkennt den Jahresabschluss 2013 mit Anhang und Anlagen an.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

## B) Entlastungsbeschluss

Aufgrund des vorstehenden Beschlusses über den Jahresabschluss beschließt der Ortsgemeinderat, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben, Entlastung zu erteilen.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

An beiden Abstimmungen haben der Vorsitzende, sowie die Ratsmitglieder Sven Schäfer und Selina Marquis gem. § 22 GemO nicht teilgenommen.

## 4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Der Vorsitzende sowie Bürgermeister Rolf Kehl geben einen Überblick über den vorliegenden Haushalt für das Jahr 2016.

Nach Aussprache der Fraktionen und Klärung einiger Fragen beschließt der Ortsgemeinderat folgende Haushaltssatzung:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

#### 1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.579.900 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.811.000 Euro
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	-231.100 Euro

#### 2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	1.409.800 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.616.700 Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-206.900 Euro
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.000 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.500 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-15.500 Euro
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	240.700 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	18.300 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	222.400 Euro

## § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	15.500 Euro
Gesamtbetrag	15.500 Euro

## § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf	<u>330</u> v. H.
Grundsteuer B auf	<u>420</u> v. H.
Gewerbsteuer auf	<u>365</u> v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

für den ersten Hund	<u>42</u> Euro
für den zweiten Hund	<u>72</u> Euro
für jeden weiteren Hund	<u>102</u> Euro

## § 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 57) werden für die Ortsgemeinde Staudernheim wie folgt festgesetzt:

-entfällt-

## § 6 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. (Vorvorjahr):	2.804.201 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. (Vorjahr):	2.699.301 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. (Haushaltsjahr):	2.468.201 Euro

## § 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 10%, mindestens jedoch 500 €

überschritten sind. Beträge über 10.000 € gelten, unabhängig des Prozentsatzes, als wesentlich.

### **§ 8 Deckungsfähigkeit**

In Abweichung zu § 16 Abs. 1 GemHVO (gegenseitige Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt) werden die Personalaufwendungen der Kontengruppen 50 u. 51 im Deckungskreis 1, die Sach- und Dienstleistungen der Kontengruppe 52 im Deckungskreis 2 sowie die sonstigen laufenden Aufwendungen der Kontengruppe 56 im Deckungskreis 3 für alle Teilhaushalte als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ausgenommen hiervon sind alle Aufwendungen (ausgenommen Abschreibungen) in den Leistungen 55511 (Waldwirtschaft) und 55591 (Feldwege).

Die Aufwendungen in diesen Leistungen werden für die Waldwirtschaft im Deckungskreis 11 und für die Feldwege im Deckungskreis 13 jeweils in sich als gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Abschreibungen aller Teilhaushalte (Kontengruppe 53) sind im Deckungskreis 4 als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Aufwendungen der Haushaltsstellen 11101.5692 und 11131.5693 sind hiervon ausgenommen und nicht deckungsfähig  
(s. auch Übersicht der besonderen und speziellen Deckungskreise)

### **§ 9 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von  
sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

10.000 €

### **§ 10 Weitere Bestimmungen**

-entfällt-

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

## **5. Übertragung von Haushaltsmitteln von 2015 nach 2016**

Der Ortsgemeinderat beschließt gem. § 17 GemHVO die Übertragung folgender Haushaltsmittel von 2015 nach 2016 um den neuen Haushalt nicht zusätzlich zu belasten:

**1. 54101.5233                      10.000 €**  
Unterhaltung Infrastruktur

Die freien Mittel werden im neuen Jahr für weitere Instandsetzungen benötigt.  
Die Gelder dienen der Instandsetzung des Parkplatzes in der Odernheimer Straße / Gemeindehaus.

**Abstimmung: Einstimmig Ja**

## **6. Mitteilung der Verbandsgemeinde zum Sachstand Waldbegräbnisstätte**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Bürgermeister Rolf Kehl.

Dieser gibt einen kurzen Rückblick über das zwischen Gemeinde und Verwaltung stattgefundene Gespräch.

Dort wurde u.a. festgelegt, dass anfallende Kosten zunächst im Haushalt der Ortsgemeinde veranschlagt werden.

Des Weiteren konnte mittlerweile mit dem ökologischen Gutachten begonnen werden. Christian Schick von der Bauverwaltung erklärt, dass das Gutachten Ende Juni fertiggestellt wird und in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde erfolgt, da diese für die benötigte FFH-Verträglichkeitsprüfung zuständig ist. Es wurde von Seiten Christian Schicks zugesichert, dass sobald ein konkretes Ergebnis des Gutachtens abzusehen ist, mit dem Bebauungsplanverfahren fortgeschritten werden kann. Um weitere Zeit im Verfahren zu sparen, sollen verschiedene Maßnahmen parallel angestoßen werden.

Mithilfe des Beigeordneten Christian Reichmann konnte Herr Dr. Meiborg (Kommunalberatung) mit der geforderten Analyse beginnen. Diese kann in absehbarer Zeit der Kommunalaufsicht vorgelegt werden. Mittlerweile wurde geklärt, dass die hoheitlichen Aufgaben des Bestattungswesens nicht durch die Anstalt des öffentlichen Rechts ausgeführt werden sollen. Gemäß des Kostendeckungsgebotes des Kommunalabgabengesetzes (§ 8 Abs. 1) dürfen keine Gewinne aus Gebühren erwirtschaftet werden. Insoweit sollen durch die Anstalt des öffentlichen Rechts nur Dienstleistungen erbracht werden, die auch durch Dritte erbracht werden könnten (z.B. Pflege der Grünflächen).

Die Details bzgl. der Änderung im Konzept werden den entsprechenden Fachausschüssen, Arbeitsgruppen und der Verbandsgemeindeverwaltung zur Prüfung vorgelegt.

Abschließend werden noch einige Fragen der Ratsmitglieder geklärt.

## **7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder**

### **Baumfällungen**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass aus Sicherheitsgründen auf dem Friedhof einige Bäume gefällt wurden. Ein großes Lob geht an die Gemeindearbeiter.

### **Jagdgenossenschaft**

Ortsbürgermeister Hans Helmich erklärt, dass von der Jagdgenossenschaft ca. 26.000 € für die Instandsetzung der Feldwege zur Verfügung gestellt werden können. Die erste Kostenschätzung des Beeler Weg beläuft sich jedoch auf 29.000 €.

Es werden weitere Gespräche stattfinden.

### **Park & Ride-Anlage**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wurde. Ein Termin mit der Planungsfirma und der Verbandsgemeinde zur Vorstellung erster Pläne soll am 15.03.2016 stattfinden.

### **LED-Beleuchtung**

Der Ortsbürgermeister erklärt, dass der Antrag auf Förderung aus dem Investitionsstock des Landes für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung zurückgenommen wurde. Die Gemeinde erhält voraussichtlich Fördergelder nach dem neuen Programm KI 3.0.

Außerdem teilt er mit, dass die Ausschreibung beendet ist und er gemäß Beschluss vom 14.10.2015 den Auftrag erteilt hat.

### **Mitteilung einer Eilentscheidung**

Der Vorsitzende teilt dem Ortsgemeinderat mit, dass in Zusammenhang mit der Waldbegräbnisstätte und dem ökologischen Gutachten eine Eilentscheidung gem. § 48 GemO getroffen wurde.

Der Auftrag zur Erstellung einer faunistischen Untersuchung für die FFH-Verträglichkeitsprüfung hinsichtlich der Erfassung der Brutvögel musste aus zeitlichen Gründen (Untersuchung musste Ende Februar beginnen) vor der Ortsgemeinderatssitzung erteilt werden.

### **Straßenreparaturen**

Ratsmitglied Dr. Welker fragt nach, ob mittels einer Ortsbegehung reparaturbedürftige Straßen aufgelistet werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieser Termin bereits stattgefunden hat.

### **Barrierefreiheit in der Gemeinde**

Ratsmitglied Dr. Welker erklärt, dass der VdK einen Prüfkatalog für Gemeinden sowie Ortstermine anbietet um die Barrierefreiheit von Gemeinden zu prüfen.

Er schlägt vor, dass der Bauausschuss und Vertreter der Verbandsgemeinde eine Termin vereinbaren.

Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis.

### **Gemeindeplan**

Ratsmitglied Dr. Welker teilt mit, dass im Rahmen der Ortskernsanierung der Gemeindeplan verschwunden ist. Er bittet diesen wieder aufzuhängen.

Der Ortsbürgermeister nimmt dies zur Kenntnis.

### **Sanierungsgebiet**

Ratsmitglied Dr. Felix Welker bittet um Prüfung ob in der Gemeinde Staudernheim ähnlich wie in Bad Sobernheim und Kirn ein Sanierungsgebiet mit interessanten Fördermöglichkeiten eingerichtet werden kann.

Bürgermeister Rolf Kehl sagt die Überprüfung von der Verwaltung zu.

### **Fahrradweg unterhalb der Nahebrücke**

Ratsmitglied Philipp Geib fragt bei Bürgermeister Kehl nach ob es möglich ist den Fahrradweg dauerhaft unterhalb der Nahebrücke entlangzuführen.

Dieser erklärt, dass er als Mitglied des Kreisentwicklungsausschuss einen entsprechenden Antrag gestellt hat. Zur Zeit wartet die Kreisverwaltung auf eine Stellungnahme des LBM.

### **Neubaugelbiet „Am Ursberg“**

Ratsmitglied Klaus Dietz möchte wissen wie es um das Neubaugelbiet steht.

Ortsbürgermeister Helmich erklärt, dass es zwar Interessenten gibt, der steile Hang jedoch weiterhin als Problem gesehen wird. Er wird in diesem Jahr weitere Werbemaßnahmen ergreifen.

## **8. Verschiedenes**

entfällt